

Vorlage Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0817/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 20.12.2012 Verfasser: Dez. III / FB 61/30															
EU Projekt Citizens' Rail																
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>22.01.2013</td> <td>B 2</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>24.01.2013</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>27.02.2013</td> <td>B 0</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>06.03.2013</td> <td>B 6</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	22.01.2013	B 2	Kenntnisnahme	24.01.2013	MA	Kenntnisnahme	27.02.2013	B 0	Kenntnisnahme	06.03.2013	B 6	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz														
22.01.2013	B 2	Kenntnisnahme														
24.01.2013	MA	Kenntnisnahme														
27.02.2013	B 0	Kenntnisnahme														
06.03.2013	B 6	Kenntnisnahme														

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Richterich nimmt den Bericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Stadt Aachen hat sich gemeinsam mit sieben europäischen Partnern aus England, Frankreich, den Niederlanden und Deutschland mit dem Projekt „Citizens´ Rail“ um Fördermittel im Rahmen des INTERREG IV-B Northwest Europe - Programms der Europäischen Union beworben. Das Programm wurde von der Europäischen Union gestartet, um die transnationale Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedsstaaten in den Themenfeldern Innovation, Umwelt, Erreichbarkeit und Nachhaltiger Stadtentwicklung zu verbessern.

Kern des Citizens´ Rail Projektes ist die Verbesserung und die Weiterentwicklung von regionalen Eisenbahnverbindungen sowohl in Bezug auf den Betrieb als auch in Bezug auf die Bahnhöfe / Haltepunkte.

Bei den Planungen sollen insbesondere Aspekte der Bürgerinformation und Bürgerbeteiligung eine wesentliche Rolle spielen. So soll die Einbeziehung von verschiedenen Institutionen und gesellschaftlichen Gruppen wie z.B. Hochschulen, Schulen, Geschäftsleute, Politik, Bürgervereine, etc. in die Planungsprozesse intensiviert und die diesbezüglichen Erfahrungen unter den Projektpartnern ausgetauscht werden. Vor allem in England bestehen aus Vorgängerprojekten weitreichende Erfahrungen bei der Attraktivierung von „kleinen“ Bahnhöfen unter Einbeziehung der o.g. gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen (s. Anlage 1).

Im Mai 2012 wurde der Projektvorschlag von der zuständigen INTERREG-Förderstelle genehmigt. Projektpartner sind neben der Stadt Aachen die Plymouth University als Lead Partner, Devon & Cornwall Rail Partnership, Lancashire County Council (alle GB), Conseil Régional des Pays de la Loire (F), Parkstad Limburg (NL) sowie auf deutscher Seite der Aachener Verkehrsverbund sowie das Geographische Institut der RWTH Aachen.

Das Projekt läuft von Mai 2012 bis September 2015 und hat ein Projektvolumen von 9,03 Mio. € bei einer Förderquote von 50 %. Die Stadt Aachen hat ein Projektbudget von ca 230.000 € beantragt und kann somit Fördermittel in Höhe von ca. 115.000 € abrufen.

In Aachen sind die Bahnhöfe West und Eilendorf sowie der geplante Haltepunkt Richterich Bestandteil des Projektes. Für diese Bahnhöfe wird die Stadt Aachen gemeinsam mit dem AVV Machbarkeitsstudien vergeben und Marketingkonzepte zur Erhöhung der Nutzungszahlen erarbeiten und umsetzen.

Am Bahnhof Eilendorf ist im Rahmen dieses Projektes konkret die Untersuchung von verschiedenen Möglichkeiten zur Verbesserung der Zugangssituation sowie die Identifikation und Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung der sozialen Sicherheit geplant.

In Richterich soll in einer Machbarkeitsstudie die Wahl des Haltepunktstandortes untersucht und festgelegt werden.

Für den Bahnhof Aachen-West ist die weitere Planung einer Umgestaltung in direktem Zusammenhang mit den Planungen zum Campus West und unter Berücksichtigung der Planungen zur Campusbahn geplant.

Mittelverfügbarkeit

Im Haushalt stehen für die Haltepunkte Aachen-Eilendorf (PSP-Element 4-120201-915-9), Aachen-West (PSP Element 4-120201-916-7) und Aachen-Richterich (PSP-Element 4-120201-600-3) Mittel in Höhe von insgesamt 140.000 € zur Verfügung.

Weiteres Vorgehen

Gemeinsam mit dem AVV wurden Angebote zu den Machbarkeitsstudien zu den Haltepunkten Richterich und Eilendorf eingeholt. Mit einer Beauftragung durch den AVV ist im Januar 2013 zu rechnen.

Für den Haltepunkt Eilendorf sollen die Verbesserung der Zugangssituation, die Erhöhung der sozialen Sicherheit und die Vermarktung des Haltepunktes eine zentrale Rolle spielen. Ziel soll sein, die Nutzung des ÖPNV in Eilendorf allgemein und die Nutzung des SPNV speziell zu erhöhen. Auf Grundlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie soll eine regelmäßig tagende Plattform zur Weiterentwicklung des Haltepunktes eingerichtet werden.

Für Aachen-West sind weitere Arbeiten im Zusammenhang mit dem Engagement des BLB sowie der Entwicklung der Rahmenplanung zu sehen. Die Abstimmung hierzu findet zurzeit statt.

Anlage/n:

1 Flyer Citizens' Rail Projekt